

Studientag » Mission mit Respekt

Seit 2012 beschäftigt sich die EmK im Ausschuss für ökumenische Beziehungen immer wieder mit dem Grundlegendokument »Das christliche Zeugnis in einer multireligiösen Welt«, welches 2011 gemeinsam vom Ökumenischen Rat der Kirchen, dem Päpstlichen Rat für interreligiöse Angelegenheiten und der weltweiten Evangelischen Allianz verabschiedet wurde. Dieser christliche Verhaltenscodex ermutigt dazu, das christliche Zeugnis auf respektvolle Art und Weise in Gespräche mit Gläubigen anderer Religionen und Weltanschauungen einzubringen.

Die ACK Deutschland hat ihr ehemaliges Programm »Weißt Du, wer ich bin?« wieder neu aufgelegt, in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden und dem Zentralrat der Muslime in Deutschland.

Durch die Herausforderungen der sogenannten »Flüchtlingskrise« sind die Anliegen von »Mission Respekt« auf neue Weise aktuell. Der oftmals undifferenzierte Umgang in der Öffentlichkeit mit dem Thema Islam, die unterschiedlichen Erfahrungen in Gemeinden mit Flüchtlingen muslimischer und auch christlich-orthodoxer Prägung, zeigen wie wichtig die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist. Darum haben wir diesen Studientag geplant.

In enger Zusammenarbeit mit den Konferenzausschüssen für »Ökumenische Beziehungen«, »Evangelisation« und »Mission und internationale Zusammenarbeit« und dem Bildungswerk ist dieser gemeinsame Studientag geplant.



Studientag » Mission mit Respekt

ABLAUF

10.00 Uhr • Impulsreferat

Referent: Pfarrer Marc Witzenbacher, zuständig für den Fachbereich »Dialog, Migration und Kultur« in der ACK Deutschland

11.30 – 12.30 Uhr • Workshops

• Mission Respekt: Vom Glauben Zeugnis geben

(Gerda Eschmann und Wolfgang Bay)

• Interreligiöse Konflikte – plötzlich sind sie ganz nah

Die Konflikte aus den Krisengebieten sind auch in Gemeinschaftsunterkünften und in der kirchlichen Asylarbeit präsent. Wie gehen wir damit um?

(Wilfried Röcker und eine Person vom Flüchtlingsrat Baden-Württemberg)

• Runder Tisch der Religionen

Manche Kommunen haben solch einen Runden Tisch schon initiiert. Was ist Aufgabe und Ziel einer solchen Gruppe? Wie kann man

die Idee vor Ort voranbringen? Wie geht man die Zusammenarbeit mit der Kommune und anderen Religionsgruppen an?

(Marc Witzenbacher)

• Christliche Flüchtlinge in unsere Gemeinden integrieren

Praktische Erfahrungen in der Begleitung von Flüchtlingen, die zum Christentum konvertiert sind bzw. konvertieren wollen. (Gesine von Postel und ...)

Mittagspause

Begegnung und Austausch über Best Practice Erfahrungen

Wer etwas ausstellen möchte, eigene Ideen präsentieren will, darf sich gerne melden bei: wilfried.roecker@emk.de

14.30 Uhr • Podiumsgespräch

Leben in einer multireligiösen Gesellschaft – sind wir in unseren Gemeinden dazu bereit und fähig?

Moderation: Gesine von Postel